



Klipp und Klar

Anti-Rechts-Demos und Great Reset - Eine Analyse von Stefan Magnet



Kurz nach den Bauernprotesten gehen jetzt unzählige Menschen gegen „Rechts“ auf die Straße. Doch es gibt einen Zusammenhang mit dem Great Reset! Sehen Sie dazu eine hervorragende Analyse von AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet mit klaren Schlussfolgerungen.

Kurz nach den „Anti-Regierungsprotesten“ der Bauern gehen nun Tausende von Menschen auf „Proregierungsdemos“ gegen die AfD auf die Straße. Doch AUF1-Chefredakteur Stefan Magnet warnt zur Vorsicht: Würde mit diesen Demonstrationen den Bauernprotesten ganz gezielt der mediale „Stecker“ gezogen, um gleichzeitig die immer stärker werdende Opposition auszuschalten? Denn diese Strategie entspricht exakt dem neuen Schwerpunkt des Weltwirtschaftsforums, das unter dem Schlagwort „Agenda gegen Desinformation“ kritische Stimmen ausschalten will - offenbar mit dem Ziel, den Great Reset durchzusetzen. Eine hervorragende Analyse von Stefan Magnet mit klaren Schlussfolgerungen....

„Aufgedeckt: Wie die Anti-Rechts-Demos zum Great Reset gehören!“
von Stefan Magnet, AUF1, am 26.01.2024

Das Schicksalsjahr 2024 – es startet ereignisreich, es startet temporeich. Nach den Bauernprotesten, jetzt die Massendemonstrationen gegen Rechts in Deutschland und am Weltwirtschaftsforum wurde die große Agenda ausgegeben: Kampf gegen Desinformation. Kampf gegen Desinformation wurde von Ursula von der Leyen sogar als die Zwei-Jahres-Hauptagenda in ihrem Vortrag ausgegeben und das bedeutet, sie sagte es klar, nicht einmal der Ukraine-Krieg oder die selbstverordnete Klimahysterie wären momentan wichtiger, sondern es geht primär um den Kampf gegen die Desinformation. Damit wollen die Globalisten vorgeben, was ist Desinformation und was ist Information und was sie als Desinformation kennzeichnen, muss gnadenlos bekämpft werden. Es würde um die Zukunft selbst gehen. Die Demonstrationen gegen Rechts sind schon eine erste Umsetzung dieser Agenda-Vorgabe in Deutschland. Doch Vorsicht: bei all der Aufregung soll von vielen Dingen abgelenkt werden. Es soll nicht nur abgelenkt werden vom wirtschaftlichen Niedergang Europas und Deutschlands, vom Abriss im Zuge des Great Reset, von neuen Gesetzen, die auf den Weg gebracht werden, und vom eigenen Unvermögen der Systempolitiker. Es soll viel mehr auf den Weg gebracht werden, und es soll vorgearbeitet werden, um uns vorzuprogrammieren, was nach diesem ganzen Abriss kommen soll, was nach dem Great Reset auf uns zukommt. Worum geht es also wirklich? Was wird gerade geplant? Was wird auf den Weg gebracht, und was steht am Ende? Wir wollen uns dies heute von der Adlerperspektive aus einmal ansehen.

[INTRO]

Vordergründig und ganz konkret geht es um aktuelle politische Ziele, um aktuelle politische Vorgaben, die die Systemparteien, die Systemmedien, die Politologen, das ganze Establishment verfolgen. Es geht um vier Punkte:

1. Hysterie der Massen, also auch Hysterie des Durchschnittsbürgers
2. Mobilisierung des gesamten als gemeinhin linkes Klientel bezeichnete Gruppe als Mobilisierung des linksgrünen Bereichs
3. Spaltung und Ächtung der AfD
4. Vorbereitung von Repression & Verbot gegen die AfD

Beginnen wir mit Punkt 1: Hysterie der Massen. Die Demonstrationen sind tatsächlich geeignet, die Tagesschau jeden Tag zu füllen, die Medienberichte dorthin zu lenken, dass man nicht mehr zu den Bauernprotesten bzw. zu den Unternehmerprotesten hinsehen soll. Das hat sich ja ausgeweitet auf die Frächter und Spediteure und so weiter. Das, die ganze Entwicklung der Bauernproteste in der 1. Januarwoche, waren geeignet, sich größer auszuwachsen zu können, und das wollte man natürlich wunderbar abfedern. Die Demonstrationen gegen Rechts haben die Bauerndemos abgestochen, wenn man so möchte. Von Antiregierungsdemos waren wir plötzlich bei Regierungsdemos und diese Demonstrationen lenken ganz allgemein von sehr vielen Dingen ab. Ein paar Zahlen: 60 Milliarden Euro Steuergeld wird nach wie vor für Auslandsprojekte und Entwicklungshilfe vom Steuerzahler freiwillig über seine Bundesregierung, die Ampelregierung, bezahlt. 50 Milliarden Steuergeld wird jährlich für Asyl in Deutschland aufgewendet.

Die Exporte brechen ein, ein unglaubliches Haushaltsdefizit klafft, ein Krater klafft, und Geld fehlt an allen Ecken und Enden. Deswegen wollte man und will man ja bei den Landwirten sparen.

Unzählige Firmen flüchten aus Deutschland, weil der Great Reset so offensichtlich wird. Nur ein paar Namen, klingende Namen: der Magna-Konzern (Autozulieferer), Michelin (Reifenproduktion) oder Goodyear: die Werke verlassen Deutschland. Ford will das Werk in Saarlouis verkaufen. VW streicht mindestens 2200 Arbeitsplätze in Zwickau und so weiter und so fort.

Die explodierenden Kosten in allen Bereichen, auch hier nur ein Beispiel: der deutsche Netzausbau hätte 250 Milliarden Euro Investitionsvolumen bis 2035 kosten sollen. 250 Milliarden waren veranschlagt. Jetzt sprechen wir von 550 bis 715 Milliarden. Das wird einfach so kommuniziert, eine Verdoppelung dieser unsäglichen, unglaublichen Milliardensummen, und das Geld wird schon früher benötigt: nicht nur 2035, sondern 2030. Würde irgendein Unternehmen in der Wirtschaft so agieren und handeln, wäre er nicht nur pleite, nein, er würde im Knast sitzen, denn das wäre Fahrlässigkeit mit Vorsatz. Aber bei der Politik ist das alles möglich. Davon lenken natürlich die Regierungsdemos ab und die Regierungsjournalisten, die Systemjournalisten, die ja nichts anderes wie Lautsprecherverstärker der Systempolitiker sind, die können dann die großen Demonstrationen, die Massenaufmärsche zum Thema machen. Natürlich, die Menschen sind dort real. Man kann darüber streiten, ob man auch in einem Fluss demonstrieren kann, wenn gewisse Bildmontagen aufgetaucht sind, ob es sein muss, dass jeder Interviewte auf einer Demonstration auch gleichzeitig ein grüner oder Linkspolitiker sein muss und man den als Bürger verkauft. Das kann man alles diskutieren, aber die Aufmärsche sind tatsächlich mächtig. Sie sind groß und sie sind beeindruckend. Das muss man dem System lassen. Und das war der zweite Punkt: nämlich die Mobilisierung des linksgrünen Klientels. Man darf nicht vergessen: Diese linke, grüne, woke Blase – sie hatten in den letzten Jahren kein Thema, denn sie haben Corona nicht verstanden. Sie haben Corona als Freiheitseinschränkung nicht verstanden und haben deswegen mitgeplärrt. Ich erinnere an den Antifa-Wahlspruch „Wir impfen euch alle“ gegen die vermeintlichen rechten Corona-Demonstranten – die wurden ja so geframed. Und sie haben jegliche Form von Krieg verpennt. Ja, den Krieg in der Ukraine haben sie nicht verstanden. Sie haben den Krieg in Israel/Palästina, den Völkermord nicht verstanden. Sie haben einfach alles verpennt und

deswegen hatten die sogenannten Linken kein Thema. Jetzt haben sie ein Thema: gegen Rechts. Das ist immer die größte und letzte Mobilisierung. Das war zu allen Zeiten so.

Der dritte Punkt ist Spaltung und Ächtung der AfD. Das wird zu einem großen Teil von der AfD selbst abhängen, wie sie sich spalten lässt. Das wird die Entwicklung in den nächsten Wochen zeigen. Und das vierte ist Vorbereitung von Repression und Verbot gegen die AfD. Das alles ist interessant. Das alles ist aus der aktuellen Lage tatsächlich einen Blick wert. Das sollte man am Schirm haben. Aber letzten Endes ist es nebensächlich. Es ist vollkommen nebensächlich, ob sie die AfD gut finden, ob sie AfD-Mitglied sind, ob sie die AfD vielleicht wählen würden, ob sie zu diesen 25% bundesweit oder über 30% im Osten gehören, die überlegen, die AfD bei der nächsten Bundestagswahl aus Protest oder aus Überzeugung zu wählen. Sie zählen in jedem Fall zu den AfDlern in den Augen der Linksextremen, die sich hier ganz klar vor einen Karren spannen lassen und die dann auf Transparente schreiben: „AfDler töten“. Da meinen sie nicht nur die Frau Weidel oder den Herrn Höcke. Da meinen sie die AfDler. Ein AfDler ist für diese Antifa-Kreise auch jemand, der einfach die AfD wählt. Und damit würde man dann ein Drittel oder ein Viertel der Bevölkerung einfach liquidieren. An die Wand stellen, Genickschuss, wie das in besten Zeiten im Kommunismus tatsächlich in großem Ausmaße üblich war.

Also, es geht um etwas Größeres. Was ist das Größere? Ich möchte nochmal die Aufmerksamkeit darauf lenken, dass beim Weltwirtschaftsforum der Kampf gegen die Desinformation vorgegeben wurde. Als Überagenda, als die größte Agenda. Wir dürfen uns unsere Transformation nicht wegnehmen lassen, haben die Speaker in Davos gesagt. Wir dürfen sie uns nicht wegnehmen lassen von Desinformation und von Gruppierungen und Parteien, die diese Desinformation nutzen, um selbst nach oben zu kommen. Damit entscheiden die Globalisten. Das System sagt, was ist Information und was ist Desinformation. Was ist es etwa, wenn zwei Tage vor dem ersten bundesweiten Lockdown in Deutschland, die Regierung verkündet, es wird keine Lockdowns geben und jeder, der von Ausgangsbeschränkungen schreibt, berichtet oder faselt, weil wir Journalisten hatten ja schon vorab gewisse Informationen aus den Sicherheitskreisen, wenn wir das geschrieben und verbreitet haben, dann würden wir damit Fake News verbreiten. Das sagt die Regierung. Bis heute unwidersprochen. Die Regierung hat sich dafür nie entschuldigt. Das war zwei Tage [davor] und zwei Tage später verkündete Jens Spahn und seine Regierung die ersten bundesweiten Lockdowns im März 2020. Ist das jetzt Information oder ist das Desinformation? Die Regierung sagt, es ist Information gewesen. Und wenn wir sagen, wir sehen das aber als Desinformation, als klassische Fake News, dann steht Aussage gegen Aussage. Aber wer mächtiger ist, wer mächtiger ist und das ist das System, das kann behaupten, dass wir Desinformation verbreiten. Und wird deswegen gegen uns vorgehen. Den Kampf ansagen, wie Ursula von der Leyen es gesagt hat. Und damit beginnt ein sehr wichtiges Framing, sich fortzusetzen und fortzupflanzen und mächtiger zu werden. Denn wer die Opposition ist, der ist der Feind. Wer im System nicht mitspielen und mitschwimmen möchte, wer sich nicht bestechen oder korrumpieren möchte, der ist der Feind. Der ist der Gegner, der ist der Böse und den darf man entmenschlichen, weil er ist tatsächlich ein Krimineller. Und das ist das Wesen, das wissen wir, das Wesen von totalitären Systemen, dass man die Oppositionellen kriminalisiert.

Ein paar Eckpunkte, ich brauche das für Sie nicht alles zu wiederholen, was in den letzten Tagen, in diesen Wochen jetzt geschehen ist an Framing gegen die AfD und für die Regierungsdemos. Die Deutsche Bahn fordert ja beispielsweise am 19. Jänner die

Mitfahrenden in der Deutschen Bahn auf: „Heute müssen alle stehen, aufstehen für die Demokratie.“ Das ist billigste Mitmachpropaganda seitens eines Staatsbetriebes. Die Deutsche Bahn gehört dem deutschen Steuerzahler und damit der Regierung. Und die Regierung sagt, sie müssen heute aufstehen, denn wir stehen heute alle auf. Da gehört viel Gratismut dazu, dass man das als Deutsche Bahn so verkündet. In Bayern preschte die CDU vor, AfD-Mitglieder sollen nicht mehr als Beamte arbeiten dürfen. Also noch einmal: Eine demokratisch gewählte, stark vom Bürger, stark vom Staat, aber mit Wählerstimmen ausgestattete Kraft, nämlich die AfD, deren Mitglieder dürfen nicht als Beamte arbeiten können. Das hat überhaupt nichts mit dem zu tun, was man uns jetzt jahrzehntelang als Demokratie und Meinungsfreiheit und Gleichheit und Vielfalt verkauft hat. Von CDU-Merz, BlackRock, von CDU-Merz bis zum grünen Habeck, kommunistisches Manifest, begrüßen alle gleichgeschaltet die Anti-AfD-Protteste. Alle. Die SPD und die Grünen diskutieren über eine Streichung der staatlichen Mittel für die AfD. Also, man kann sie nicht gleich verbieten, aber man kann ihnen doch die Gelder entziehen. Das sind Millionensummen und damit wäre natürlich so ein Parteiapparat komplett tot gemacht. Von einem Tag auf den anderen. Man kann die Strukturen nicht mehr bezahlen. Das wird offen diskutiert, weil sie ihnen nicht in den Kram passt. Denn wenn sie etwas Verbotenes tun würden, wenn die AfD gegen Gesetze verstoßen würde, dann würde man sie doch längst verbieten. Scholz sagte wörtlich: „Ich sage es in aller Deutlichkeit und Härte, Rechtsextremisten greifen unsere Demokratie an. Sie wollen unseren Zusammenhalt zerstören.“ Also Scholz stellt sich nicht vor die Demokratie und verteidigt sie beispielsweise gegen Faktenchecker, die Informationen zu Desinformationen machen. Er stellt sich nicht vor Wahlbetrüger über Computerwahlmaschinen oder Briefwahlbetrug. Er stellt sich nicht gegen die Vorträge, die Redner, allen voran Yuval Noah Harari am Weltwirtschaftsforum, die sagen, die KI wird in Zukunft die Stimmen für uns zählen. Die KI wird Wahlen unnötig machen. Sehen Sie sich das ganz kurz an. „But one fear which I have heard is, the technology now is, and the digital technologies mainly have an analytical power. Now we go into a predictive power. We have seen the first examples and your company very much involved into it. But then the next step could be to go into prescriptive mode. Which means, you do not even have to have elections anymore. Because you can already predict what predict an afterwards you can say, why do we need elections? Because we know what the result will be. Can you imagine such a world?“

[Deutsche Übersetzung: „Aber eine Befürchtung, die ich gehört habe, ist, dass die Technologie jetzt existiert und die digitalen Technologien hauptsächlich eine analytische Macht haben. Jetzt gehen wir auf die Vorhersagekraft ein. Wir haben die ersten Beispiele gesehen und Ihre Firma ist sehr involviert darin. Aber der nächste Schritt könnte sein, in einen präskriptiven Modus zu gehen. Das bedeutet, dass Sie keine Wahl mehr haben müssen, denn Sie können bereits präsentieren, was Sie präsentieren. Danach können Sie sagen, warum wir Wahlsitzungen brauchen. Denn wir wissen, was das Ergebnis sein wird. Können Sie sich so eine Welt vorstellen?“]

Also die KI fragt alle Informationen von uns ab. Alle Informationen. Und mit diesen Informationen geht die KI, also eine Computermaschine, an dessen Ende wieder jemand sitzt, der die Informationen einspeist, diese Computermaschine errechnet dann, was die Menschen wollen. Die KI kann also voraussagen, was bei den nächsten Wahlen aller Wahrscheinlichkeiten herauskommen wird, weil sie Ihre Nutzerdaten absaugen. Weil sie sehen, was schauen Sie sich auf Google an. Was schauen Sie bei Netflix und Amazon abends. Was kaufen Sie ein über Amazon oder über andere Suchmaschinen? Was wird abgefragt? Und dann macht die KI ein Gesamtbild und sagt, wir haben aktuell etwa 22%

AfD-Wähler, 15% Grünwähler usw. usf. Und deswegen werden Wahlen unnütz, sagt Klaus Schwab, sagte Harari schon vor vielen, vielen Jahren. Das sind Angriffe auf die Demokratie, wie wir noch gelernt haben, was Demokratie ist. Nämlich Volksherrschaft, dass das Volk durch die Abgabe einer Stimme, durch das Wählen eine Regierung wählt. Das wird jetzt überflüssig gemacht. Nicht diese Bestrebungen, nicht diese Konzern- und Globalistenbestrebungen gefährden die Demokratie. Nein, es sind vermeintlich Rechtsextremisten, sagt Kanzler Scholz, Freimaurer Scholz, der gern vor Freimaurern wie etwa in Hamburg Vorträge hält. Es ist vollkommen klar, wozu es geht. Es ist wie bei Corona, es geht um ein Framing. Es geht um systematische Entmenschlichung einer Gruppe, die man in diesem Moment diskreditieren möchte. Können Sie sich noch erinnern bei Corona? „Eine Gruppe von asozialen Vollidioten“. So wurde über die Corona-Demonstranten gesprochen. „Ein Idiot vor einem Haufen Idioten“. Das waren dann die Redner oder die Ärzte, die Wissenschaftler, die gewagt hatten zu sagen, „Naja, die Genspritze ist vielleicht doch nicht so sicher, weil sie experimentell und nicht erprobt ist“. Oder „Querdenker und Montagsspaziergänger proben den Aufstand“. Weil Montagsspaziergänger friedlich gesagt haben, wir wollen uns nicht in die Genspritze zwingen lassen. Deswegen haben sie ja gegen den Staat opportunistiert. Denn der Staat wollte ja in Deutschland eine Impfpflicht einführen. In Österreich hat er das so getan. Also waren sie Staatsfeinde. „Das sind Leben, mit denen die spielen“, also die Mörderthese. Jeder, der sich nicht impfen lässt, trägt dazu bei, dass die Oma und der Opa sterben. Und trägt dazu bei, dass überhaupt die Menschheit ausgerottet wird. Und wir wissen es. Es waren nicht Friedensbewegte. Es waren nicht Grundrechtsbewegte. Es waren nicht Menschen, die die Freiheits- und Bürger- und Menschenrechte verteidigen wollten. Nein. Es waren „rechtsextreme Hooligans und Impfskeptiker“, also Verrückte. „Zehntausende bei Corona-Demo.“ Das waren die Schlagzeilen. Oder „Verschwörungstheoretiker und Corona-Leugner immer gewaltbereiter. Es ist verdammt ernst“. Das waren die Schlagzeilen, das war das Framing. Und genauso geht es jetzt gegen die AfD. „Es gibt einen Masterplan zur Deportation“ – alles Framing, alles Lüge. Es wurde nie über Deportation gesprochen. Es ist vollkommen klar, was hier gespielt wird. Und wir wissen, was der Beweggrund ist.

Und jetzt komme ich dort hin, wo ich eigentlich hin möchte heute. Die Wirtschaft, der Great Reset, die Umgestaltung unseres Lebens findet statt. Und hier möchte ich nicht wieder selbst zum x-ten Mal erklären, was Inflation ist und was das mit uns macht. Ich habe bei Uncut-News ein Video gefunden, was der Chef der Bank of England zur Inflation sagt. Und was hier in den letzten Jahren passiert ist. Ich könnte es nicht besser sagen. Schauen wir uns das ganz kurz an:

„The central-bank lost control of inflation, governments lost control over the public finance, not surprising, that markets respond to that.“

“And whose responsibility was it, then, if both the central bank and the government lost control?”

“Well I think, all central banks in the west interestingly made this same mistake. And during Covid when the economy was actually contracting, because of lockdown, central-banks decided it was a good time to print a lot of money. And that was a mistake. That led the inflation. We had too much money chasing too few goods. And the result was inflation. That was predictable, it was predicted and it happened!”

[Deutsche Übersetzung: „Die Zentralbank hat die Kontrolle über die Inflation verloren, die Regierungen haben die Kontrolle über die öffentlichen Finanzen verloren. Es überrascht nicht, dass die Märkte darauf reagieren.“

„Und wessen Verantwortung war es dann, wenn sowohl die Zentralbank als auch die

Regierung die Kontrolle verloren?“

„Nun, ich denke, interessanterweise haben alle Zentralbanken im Westen denselben Fehler gemacht. Und während Corona, als die Wirtschaft aufgrund des Lockdowns tatsächlich schrumpfte, entschieden die Zentralbanken, dass es ein guter Zeitpunkt sei, viel Geld zu drucken. Und das war ein Fehler. Das führte zur Inflation. Wir hatten zu viel Geld für zu wenig Waren. Und das Ergebnis war Inflation. Das war vorhersehbar, es wurde vorhergesagt und es ist passiert!“]

Der Mann in dem Videoausschnitt ist Mervyn Allister King. Der Mann heißt auch King, also König. Und er war sozusagen der König der Bank of England. Er war der Gouverneur der Bank von England. Ein Mann, der mit rund 7 Millionen Euro Pensionsfonds in Rente geschickt wurde vor einigen Jahren. Und er war eben der Chef einer der wichtigsten Banken, der Bank of England, von 2003 bis 2013. Und er plaudert hier in diesem Videoausschnitt ganz klar und erklärt, was passiert ist. Sie können sich vielleicht noch erinnern, wenn Sie sich damals schon beschäftigt haben, dass 2018 und 2019 Ökonomen und Wirtschaftsfachleute Prognosen abgegeben haben. Ich möchte zwei Namen nennen, die genau für 2020 einen Wirtschaftscrash vorausgesagt haben. Es war zum einen der Bestsellerautor Mark Friedrich und zum anderen der Bestsellerautor Markus Krall. Und beide haben gesagt, es wird im Jahr 2020, vermutlich im Frühjahr 2020, zu einem unglaublichen Börsen- und Wirtschaftscrash kommen. Der kam dann aber nicht, denn Corona kam dem Ganzen zuvor. Und im Frühjahr gab es die ersten Lockdowns durch Corona im März 2020. Und in dieser Phase, das beschreibt King in diesem Videoausschnitt sehr gut, haben die Staaten und die Zentralbanken und die Gelddruckmaschinen Geld gedruckt. Sie haben Geld in die Märkte gepumpt. Sie haben das ganze Geldvolumen aufgeblasen. Und das ist so wie bei einem Marmeladenbrot. Wenn Sie dickflüssige, gute Marmelade auf Ihr Brot streichen, nehmen wir Marillenmarmelade, und die ist ganz dickflüssig, dann rinnt das nicht vom Brot herunter, man kann abbeißen. Wenn Sie da immer mehr Zuckerwasser hinzugeben in diesen Marmeladentopf, dann verflüssigt sich das immer mehr. Und es wird immer mehr, und Sie können herumstreichen, es wird Ihnen vom Brot herunterlaufen, es wird verflüssigt. Es ist weniger wert, weil mehr davon da ist. Es ist viel mehr da, und es ist dann ganz viel Geld da. Die Produkte bleiben aber gleich. Sie können die realen Produkte und die realen Werte in der Welt nicht per Knopfdruck ver Hundertfachen. Das können Sie aber mit der Geldmenge machen. Wenn das Geld immer mehr wird an Masse, und es gibt gleichbleibende Produkte, dann wird das Geld weniger wert. Und dann kommt es zu diesem Great Reset und zu dieser Umverteilung. Und es wird passieren, dass das Ersparte, das Sie haben, dass das Geld, das Sie auf Ihrem Privat- oder Firmenkonto haben, immer weniger wert wird. Das ist die Inflation, die wir erleben. Das wird noch viel schlimmer. Und es führt dazu, dass selbst der Mittelstand, der jetzt noch glaubt, mit einem Zweitwohnsitz und drei Autos noch gut abgesichert zu sein, dass man auch diesen Mittelstand enteignen wird. Der Great Reset ist die größte Enteignungsaktion der Geschichte der Menschheit.

Und was kommt dann? Was passiert dann? Dann könnte man sagen, dann kommt es zu Aufständen. Nein, das ist eben nicht geplant. Es ist nicht geplant, dass man dann die Banker zur Verantwortung zieht. Es ist nicht geplant, dass man dann die Politiker zur Verantwortung zieht. Denn so wie man diesen Crash nicht möglich werden ließ, sondern ein Virus ausnutzte, damit man Geld in die Märkte unerkannt pumpen kann, so wird man auch nicht zulassen, dass die Inflation immer schlimmer wird. Der Staat wird sich dann hinstellen und sagen, jetzt mache ich eine Notlösung. Ich mache ein Grundeinkommen. Dieses Grundeinkommen wird aber gekoppelt sein an ein Digitalgeld. Und dieses Digitalgeld werden

Sie über ein Grundeinkommen ausbezahlt bekommen. Und wenn Sie jetzt glauben, wir sind jetzt komplett verrückt geworden, dann schauen Sie bitte einmal nach China. In China kann man viel besser sehen mit dem westlichen Abstand, was in China passiert. Die Chinesen verstehen dort schon längst nicht mehr, was mit Ihnen gemacht wird. Aber wir können es noch sehen. Schauen Sie mal in China. Wir nehmen her die Stadt Rongcheng. Rongcheng gibt allen Bewohnern 1.000 Punkte Sozialkreditpunkte. 1.000 Punkte bekommen sie. Und die Behörden machen für schlechtes Verhalten, wie etwa Verkehrsverstöße, Abzüge. Oder sie fügen Punkte für gutes Verhalten hinzu. Wenn Sie zum Beispiel an einen wohltätigen Zweck spenden, dann bekommen Sie Punkte hinzu. Nochmal: Sie bekommen in der Zukunft ein Grundeinkommen über Digitalgeld. Es gibt kein Schwarzgeld mehr. Alles wird am Konto gelöst. Sie bekommen ein Grundeinkommen und Sie bekommen Punkte. Und wenn Sie sich schlecht verhalten, wenn Sie zum Beispiel die falsche Partei wählen, oder wenn Sie die Regierung kritisieren, oder wenn Sie zu einer regierungskritischen Demo hingehen wollen, dann werden Ihnen Punkte abgezogen. Und das alles über dieses Digitalgeld. Und das daran gekoppelte Sozialkreditsystem. Das ist die perfekte Masche, um alle Abweichler unter Kontrolle zu halten. Und das ist das Ziel hinter der ganzen Kampagne, die wir aktuell erleben. Daran gekoppelt ist, dass das alles natürlich über die Handydaten und andere biometrische Daten abgefragt werden wird. In China ist es jetzt schon so, das berichtet selbst die ARD kritisch, dass wenn Sie als Regierungskritiker in Peking zu einer Demonstration fahren wollen, an diesem Tag ist eine regierungskritische Demonstration angesagt, dann können Sie nicht mehr in die U -Bahn steigen, denn Sie sind ja schon als Regierungskritiker registriert. Und dieser Regierungskritiker kann an diesem Tag nicht die U-Bahn benutzen, damit niemand zur Demonstration kommt. Ist das nicht genial ausgeklügelt?

Und jetzt nochmal zu den Demos gegen Rechts. Wenn die Staatskampagne, und vielen sind noch diese DDR-Kampagnen in Erinnerung, Einheitsfront gegen Rechts. Wenn die Staatskampagne lautet „Einheitsfront gegen Rechts“, alle marschieren gegen Rechts, dann müssen in Zukunft alle mitmachen. Denn die, die jetzt dort stehen, die sind schon vielfach vom Staat abhängig. Sie sind vom Staat instrumentalisiert, sie können vom System einfach abgerufen werden. Wenn Sie ein Lehrer im System sind oder ein Beamter, dann kann man Ihnen ganz einfach sagen, am Montag ist frei, wir gehen demonstrieren. Und dann müssen Sie mitgehen, weil sonst verlieren Sie dort Ihre Anstellung. Und natürlich gibt es weitere Eskalationsstufen. Denn das eine ist, dass man Ihnen Punkte abzieht, aber es gibt in China beispielsweise eine schwarze Liste. In China sehen wir relativ klar, was dort passiert. Es gibt in China eine schwarze Liste. Das eine ist, dass Ihnen Sozialkreditpunkte gestrichen werden, dass Sie vielleicht Strafzahlungen bekommen, dass Sie vielleicht weniger Geld bekommen. Das andere ist die schwarze Liste. Auf die kommen Sie zum Beispiel, wenn Sie eine Staatsstrafe einfach nicht bezahlen. Wenn Sie sagen, ich bekomme jetzt eine Strafe wegen eines Maskentests, und ich möchte die einfach nicht bezahlen, ich versuche den Rechtsweg oder ich sitze das aus, ich sehe es nicht ein, dass ich diese Strafe bezahle, dann kommen Sie auf die schwarze Liste der Regierung und dann werden Sie gegängelt. Im schlimmsten Fall, und das sage ich voraus, wird es nach dem Great Reset ja nicht nur darum gehen, dass man Ihnen irgendwelche Zahlungen verweigert, man wird Sie einfach abholen. Man wird sie abholen. Und das ist die endgültige Dimension. Und wenn wir uns ansehen, was politische Dissidenten für Strafen in Deutschland oder Österreich bekommen, wenn man Ihnen zum Beispiel unterstellt, dass Sie den Staat ablehnen würden, oder dass Sie Hochverrat begehen würden, es gibt ja auch tatsächlich Prozesse wegen Hochverrat gegen Leute, die im Internet irgendeinen Unsinn gepostet haben, dann bekommen Sie eine gleich hohe Strafe. Das sind 10, 20 Jahre Haft. Das ist in China nicht anders. Das ist in China nicht

anders. Und man wird die Kritiker abholen. Das ist die Dimension. Wenn Sie in China beispielsweise die Musik im Zug zu laut spielen, dann können Ihnen bestimmte Rechte in Zukunft über das Sozialpunktesystem aberkannt werden. Sie können dann zum Beispiel einen Flug nicht mehr buchen oder ein Zugticket lösen. Das können Sie alles nachlesen, wenn Sie sich mit China heute schon beschäftigen.

Es gibt eine aktuelle Harvard-Studie, und die hat herausgefunden, also die Universität Harvard hat eine Studie in China gemacht, in Zusammenarbeit mit einer chinesischen Firma. Die haben herausgefunden, dass 93% der Chinesen, also 93% der Befragten, waren mit der Arbeit der chinesisch-kommunistischen Zentralregierung zufrieden. 93% Zustimmung. Das können sich westliche Demokratien und westliche Regierungen nicht einmal im Traume vorstellen. Aber warum ist das so? Warum ist das so? Der Politologe von der Universität in Nottingham, Andreas Fulda, sagt, in China haben wir es mit einem hochgradig politisierten Staat und einer politisierten Gesellschaft zu tun. Und die Bürger wissen in China, in diesem System, um die Risiken wahrheitsgetreu zu sprechen. Es steht also im Raum, dass bei diesen Befragungen überhaupt nicht die Wahrheit gesagt wird. Warum soll man einem Fremden, den man nicht kennt, wo man nicht weiß, wo die Informationen landen, überhaupt die Wahrheit sagen? Warum soll man sich offen, kritisch über ein totalitäres System äußern, wenn man doch weiß, dass es gefährlich ist? Und wer ein öffentliches Amt bekleidet, der orientiert sich sehr stark am Framing der Regierung. Das ist eben einmal so, denn man möchte ja weiter von der Regierung abhängig sein, man möchte ja weiter seinen Job haben. Beispielsweise sagt die Sozialwissenschaftlerin Saltanat Janenova, sie ist an der Universität in Bristol in England, sie sagt in Bezug auf China und andere totalitäre Systeme: „Im nicht demokratischen Kontext zögern Regierungsbeamte ihre Ansichten offen zu äußern und neigen dazu, gemäß der ‚Skripte‘ der staatlichen Propaganda zu sprechen.“ Es geht aktuell nur scheinbar gegen die AfD. Natürlich, diejenigen Politiker, die jetzt politisches Kleingeld daraus machen können, die werden das nutzen. Das ist vollkommen klar. Aber es geht nur scheinbar gegen die AfD. Es geht auch nur scheinbar um Rechts gegen Links. Es geht darum, dass der Great Reset eine Entwicklung einleitet, die eben zu einer Enteignung aller Bevölkerungsschichten führen wird. Die 0,001 % werden an der Spitze bleiben. Sie werden ihre Macht ausbauen. Der Rest wird enteignet. Und es geht darum, dass in diesem Prozess Großkonzerne, Milliardenkonzerne mit dem Staat immer mehr verschmelzen werden, dass sie die Macht zusammenfügen werden. Man sollte nicht glauben, dass es um einen Kampf Deutsche Bundesregierung gegen Amazon hinauslaufen wird, sondern es wird immer mehr zu einer Verknüpfung dieser öffentlich-privaten Partnerschaften kommen. Das habe ich in der letzten Sendung angesprochen. Und das wird am Weltwirtschaftsforum in Davos jedes Jahr intensiver diskutiert, dass diese Verschmelzung schneller gehen muss. Darum geht es.

Und es geht darum, dass man diejenigen, die dagegen aufbegehren, gegen diese Machtübernahme im Stillen, dass man diese Menschen framed, attackiert, abseits stellt. Dass man in den Gehirnen vorprogrammiert: „Es gibt das System, das ist gut, das sorgt für dich, du wirst nichts besitzen, du wirst glücklich sein. Und es gibt die Gegner, die das nicht wollen, die sich dagegenstellen. System, Gegner. System und Feinde. Gut gegen Böse.“ Das soll jetzt vorprogrammiert werden. Das ist ein Ablauf, den wir in den letzten Jahren so intensiv erleben. Heute ist es die AfD. Noch vor zwei Wochen waren es die Bauern. Traktorfahren macht offenbar dumm. Oder Mistgabelmob. Es ist ein Framing. Man soll die Menschen, die aufbegehren, schlecht machen. Die für die Regierung jublieren, wie jetzt die Demonstranten, die werden in den Himmel gelobt. Was ist das denn für ein Einsatz für die Demokratie, wenn der Staat, der Kanzler, die Medien, die Bildungsbehörden, sogar der

Verfassungsschutzchef sagt, „Ja gehen Sie bitte demonstrieren für unsere Demokratie“. Was ist denn unsere Demokratie? Wem gehört sie denn, die unsere Demokratie? Aber da gehört ja nicht viel dazu. Aber wenn man weiß, dass man geframed wird, dass man fertig gemacht wird, um zu demonstrieren, ob als Landwirt oder als jemand, der um die Grundrechte besorgt ist, dann benötigt man Mut. Und das soll den Leuten ausgetrieben werden, mit diesem Framing. Heute die bösen rechtsextremen AfDler, gestern die Bauern, davor waren es die Leute, die die Hitzehysterien nicht mitgetragen haben, die nicht geglaubt haben, dass wir den heißesten Sommer seit einer Million Jahren erlebt haben oder die nicht von der Winterhitze gezittert haben und natürlich davor die sogenannten Corona-Leugner. Die Leute, die sich nicht in eine experimentelle Genspritze treiben lassen wollten. Die wollten, dass die Grund- und Freiheitsrechte nicht verhandelbar sind. Das waren auch Rechtsextreme, das waren Verschwörungstheoretiker. Das ist immer das gleiche Framing. Es geht darum, die Menschen jetzt schon in den Gehirnen zu programmieren, Freund gegen Feind. Denn wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, wenn der Great Reset abgeschlossen ist, dann wird es zu einer totalen digitalen Knechtung kommen. Und dann soll es kein Ausscheren mehr geben. Und dann sollen die Leute schon instinktiv wissen, dass sie sich für das System entscheiden.

Die wichtigste Waffe in diesem Kampf ist Propaganda. Das ist die absolute Medienmacht. Das ist, was wir gerade erleben in den letzten Jahren. Diese Medienmacht, die uns sagen will, was gut und was schlecht ist. Die über jeden ein Urteil spricht. Die mächtigste Waffe in dieser Auseinandersetzung ist die Medienmacht, ist die Propaganda. Und die mächtigste Waffe der Freiheitsbewegung ist der Widerspruch dagegen. Ist aufzuzeigen, da stimmt etwas nicht. Da wird etwas gemacht. Da versucht man über perfide Taktiken unsere Gehirne zu manipulieren. Und deswegen ist der Kampf gegen diese Gleichschaltung der entscheidendste Kampf in diesen Zeiten. Deswegen sind natürlich öffentliche Bekundungen und Demonstrationen unsagbar wichtig. Denn damit zeigt man, hey, es gibt noch Menschen, die sich nicht gleichschalten lassen wollen. Es gibt noch Menschen, die keine Diktatur haben wollen. Die unter Demokratie auch Meinungsvielfalt verstehen. Dass sich die besten Meinungen austauschen sollen. Und dann sollen doch die Menschen beurteilen, was gut und was schlecht ist. Wir glauben, dass dieser Kampf gegen diese Gleichschaltung der Globalisten, das ist der entscheidende Kampf. Und die Globalisten haben uns recht gegeben. Indem sie diesen Kampf gegen die Desinformation nun zu ihrer Hauptagenda gemacht haben. In diesem Jahr und für das nächste Jahr. Sie werden Gesetze auf den Weg bringen. Sie werden freie und alternative Medien angreifen. Sie werden Medienmacher angreifen. Sie werden alles versuchen, um ihren Great Reset durchzubringen. Denn sie wissen, wenn die Freiheitsbewegung erfolgreich ist, wenn man die Menschen aus diesem Wachkoma rütteln kann, wenn man ihnen klarmachen kann, dass es auch sie betrifft, dass es um ihre Freiheit geht, dann ist das Spiel vorbei. Dann ist das Spiel vorbei und dann wird der Great Reset mit all seinen dystopischen Plänen nicht durchgeführt werden können, denn sie brauchen die Duldung der Masse dazu.

Es ist nicht unmöglich, diesen Prozess aufzuhalten. Überhaupt nicht. Es ist realistisch, dass wir gerade 2024 hier eine Bresche schlagen können. Dazu brauchen wir aber alle. Dazu muss sich jeder überlegen, was er tun kann. Als Medienmacher, als Journalisten, können wir nur garantieren, wir werden uns dagegenstemmen, mit aller Kraft. Wir werden niemals erdulden, dass man uns zum Schweigen bringt. Wir werden alles tun, die Demokratie und die Freiheit zu retten, die Grundrechte für Menschen zu retten, denn deswegen sind es ja Grundrechte. Tun sie ihren Beitrag. Ich glaube, nein, ich weiß, wir können, wenn wir alles

geben, die Vernichtung unserer Freiheitsrechte und die Verbauung unserer Zukunft aufhalten!

von nm./rh.

Quellen:

<https://auf1.tv/stefan-magnet-auf1/aufgedeckt-wie-die-anti-rechts-demos-zum-great-reset-gehoren>

<https://www.mdr.de/nachrichten/welt/wirtschaft/wef-falschinformationen-ki-globale-krise-100.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#BlickUeberDenZaun - Blick über den Zaun - www.kla.tv/BlickUeberDenZaun

#Politik - www.kla.tv/Politik

#NWO - www.kla.tv/NWO

#GreatReset - www.kla.tv/GreatReset

#Deutschland - www.kla.tv/deutschland

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.